

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09220474

Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gemeinde Pirna, Stadt

Anschrift Maxim-Gorki-Straße 22; 22a; 22b; 22c

Gem. * Fl-stck. * Flur Pirna * 1141/14

Bauwerksname Brettmühle (ehem.); später Holzfabrik Friedrich Hengst

Kurzcharakteristik

Ehemalige Mühle und spätere Fensterfabrik mit Fabrikgebäude (Hnr. 22/22a/22b) und Kopfbau (Hnr. 22c), der unterirdisch verlaufende Mühlgraben des umgeleiteten Schlängelbachs und der Keller mit Einstiegshäuschen; baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, städtebaulich und künstlerisch von Bedeutung, Gründerzeitbauten (aus Backstein), Architekt: Paul Ranft (aus Leipzig), Hauptgebäude mit teilweise originaler Ausstattung

Datierung Ersterwähnung 1435 (Mühle); 1898 (Fabrikgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer 20 E 533
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Guck, Monika
Beschreibung Fensterfabrik (ehemalige Mühle)



Fotonummer 20 E 534
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Guck, Monika
Beschreibung Fensterfabrik (ehemalige Mühle)



Fotonummer F 09220474 B
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Fensterfabrik

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

